

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 26. 8. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

695. Artikel zu den Zeitereignissen

# Der Columbine-„Amoklauf“ vom 20. 4. 1999 (4)

(Ich schließe an Artikel 694 an.)

Ich fahre mit der Chronologie in der Dokumentation<sup>2</sup> fort:

*Die beiden Amokläufer wüten weiter. An eine koordinierte Evakuierung ist nicht zu denken. Der Einsatz der Ordnungskräfte wird durch mehrere Faktoren erschwert<sup>3</sup>.*

## Columbine Massaker Doku [Deutsch]

Andalay  27 Videos



Diese Aussage beinhaltet die Annahme, dass die ... *Ordnungskräfte* bereits an der Columbine High School sein. Nun heißt es aber direkt anschließend:

*20. April 1999, 11 Uhr 40: Polizei und Notdienste aus 5 Ortschaften eilen zur Columbine High School. ... Als die Polizei eintrifft (ca. 11:44, s.u.), begeben sich die Schützen in die Cafeteria.*

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

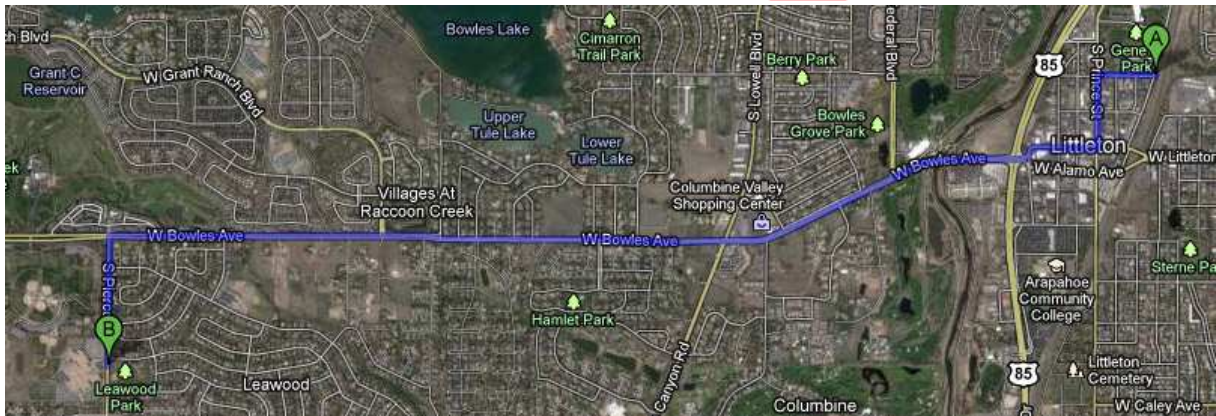
<sup>2</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=vggThzbzy2M>

<sup>3</sup> An dieser Stelle folgen keine Ausführungen über die „erschwerenden Faktoren“.

Polizei und Notdienste sind um ... 11 Uhr 40 noch unterwegs. Die nächste Polizeistation (s.u.) ist 10 Minuten (normale Fahrzeit) von der Columbine High School entfernt. Der Notruf ging um 11:23 ein<sup>4</sup>. Spätestens um 11:30 hätte die Polizei (mit Blaulicht) eintreffen müssen – derweil ist sie um 11:40 noch unterwegs. Warum (Frage 40)?

**A Littleton Police Department**  
2255 W Berry Ave  
Littleton, CO 80165, United States

**B Columbine High School**  
6201 South Pierce Street  
Littleton, CO 80123-3636, United States



*11:44: Die Überwachungskamera zeichnet auf, wie einer der beiden auf die Sporttaschen zielt (s.u.), die er und sein Mittäter hier deponiert hatten.*



*Eine Tasche geht in Flammen auf. Ein paar Minuten später wird der Feuersalarm ausgelöst und die Sprinkleranlage schaltet sich ein. Schüler, die unter den Tischen ausgeharrt hatten, laufen um ihr Leben (s.u.).*

Nun steht in der *Wikipedia-Chronologie*<sup>5</sup>: ... *Der Schießerei am 20. April aber gingen einige Pannen voraus, die die beiden Schüler dazu zwangen, ihren ursprünglichen Plan zu ändern. Dieser sah die Detonation von zwei 10kg schweren Propangasbomben vor, die sie zuvor in*

<sup>4</sup> Siehe Artikel 693 (S. 3)

<sup>5</sup> Siehe Artikel 692 (S. 3)

der Cafeteria der Schule versteckt hatten, wodurch ihnen nach der Explosion die flüchtenden Mitschüler vor ihre Gewehre getrieben werden sollten...



Frage 41: Warum gab es keine Explosion?

Frage 42: Warum wurde nicht – wie ursprünglich beabsichtigt (s.o.) – auf die fliehenden Schüler geschossen<sup>6</sup>?

*Draußen bekommt die Polizei von einem der fliehenden Schüler einen entscheidenden Tipp. Er hat einen der Schützen (angeblich) erkannt. Es ist ein Mitschüler, der 18-jährige Eric Harris. Im Büro des Staatsanwalts ergibt eine Überprüfung, dass Eric Harris vorbestraft ist. In der Akte steht auch der Name seines 17-jährigen Mitschülers und Mittäters, Dylan Klebold. Die beiden hatten einen Lieferwagen aufgebrochen und ausgeraubt.*

Frage 43: Welche Rolle spielt dieser (angeblich) ... *entscheidende Tipp* für die Rettung der Menschen in der Schule?

Frage 44: Hätte man nicht erwartet, dass der ... *entscheidende Tipp* der zuletzt gesehene Aufenthaltsort der Täter war.

Frage 45: Vom Parkplatz bis zur Cafeteria (woraus die Schüler flohen) sind es nur wenige Schritte<sup>7</sup>. Warum stürmt die Polizei nicht die Cafeteria?

Frage 46: Hatten Eric Harris und Dylan Klebold ... *einen Lieferwagen aufgebrochen und ausgeraubt* – und wenn: warum?

*(Bezirksstaatsanwalt Dave Thomas, s.u.): Ich stieg mit meinem Stellvertreter ins Auto und fuhr zur Columbine High School. Wir hatten die Steckbriefe von Eric Harris und Dylan Klebold dabei.*

Frage 47: Was wollte der Bezirksstaatsanwalt mit diesen ... *Steckbriefen* für die Rettung der Menschen vor Ort erreichen?

<sup>6</sup> Dies ist nirgends beschrieben

<sup>7</sup> Siehe Bilder in Artikel 693 (S. 2) und 694 (S. 3/5/6)



*Inzwischen haben mehrere Schüler (angeblich) bestätigt, dass der zweite Schütze tatsächlich Dylan ist.*

*12:02: Auf dem Schulhof hören Polizisten, dass in der Bibliothek Schüsse fallen.*

Frage 48: Was haben die (SWAT-)Polizisten überhaupt seit ca. 11:44 (– also seit ca. 18 Minuten [39 Minuten seit dem Notrufeingang] –) gemacht, um der Täter habhaft zu werden?

*Vor dem Osteingang teilt sich das Einsatzsonderkommando in mehrere Einsatzgruppen. Sie wollen an verschiedenen Punkten gleichzeitig in die Schule eindringen und die Täter einkreisen ...*



Frage 49: Die Polizisten hörten Schüsse aus der Bibliothek, die sich beim Westeingang befindet (s.u.). Warum entfernen sich die SWAT-Einheiten vom Tatgeschehen und teilen sich am Osteingang auf?

Frage 50: Warum teilen sich die SWAT-Einheiten nicht am Westeingang auf, um ... *an verschiedenen Punkten gleichzeitig in die Schule ein(zu)dringen und die Täter ein(zu)kreisen?*

*12:06: Eine (SWAT-)Spezialeinheit betritt den Ostteil der Schule. Eine weitere Einheit (– man achte auf die Formulierung –) bewegt sich auf den Westteil zu – ganz vorsichtig, mit einem Feuerwehrwagen als Schutzschild (s.u.).*





Die Medien-wirksame Aktion mit dem ... *Feuerwehrgagen als Schutzschild* (s.o.) befindet sich leider auf der falschen Seite – nämlich am Osteingang (s.u.; re. Bild gedreht). Dort sind überhaupt keine Schüsse gefallen. Warum wird man auch hier wieder belogen (Frage 51):



(Fo.fo.)